Ottiner Rathhaus-Correspondenz
Herausgeber und Redacteur Rud. Sigl & Genossen.
11. Jahrg. № 39 Druck von R. Sigl
Wien, Samstag 17. Februar 1900.

Todeserinnerungen: Heute vormittags wohnte Bürgermeister Dr. Lueger in seinem Bureau der Todeserinnerung verstorbener, in letzter Zeit um die Stadt, Bezirksvertretungen besonders der städtischen Beamten bei: 1. Concepts-Praxis: Die Magistratsräthe: Josef Umbauer, Ignatz Konners, und Karl Neuhofer; die Magistratssecretäre: Karl Lachner, Heinrich Kitzler, Franz Linzer, Dr. Adolf Gerwert und Dr. Franz Gräffe; die Magistrats-Ober-Commissäre: Albert Dr. Kaupil, Josef Richter, Dr. Josef Krieg, Dr. Gustav Ehrenberg, Dr. Michael Blachy, Dr. Franz Janöck, Dr. Alois Kubitschek und Dr. Josef Friedrich Müller, die Magistrats-Commissäre: Edmund Heilingsetzer, Wilhelm Breiner, Emil Josef Heller, Dr. Karl Dawidowsky, Dr. Franz Bertolus, Dr. Otto Hirsch, Josef Seemann, Dr. Wilhelm Hecke, Rudolf Wenzl, Dr. Alois Fischler, und Franz Rötzger; die Magistrats-Concipisten: Dr. Richard Stadler, Dr. Anton Schlesinger, Karl Schwarz, Victor Schneider, Johann Pirch, Dr. Albert Ritter Dierkes, Dr. Alexander Pferinger, Karl Poor und Friedrich Paul. – 2) Im Stande der Stadt-Baugewerbe: Ober-Controlor Josef Stadler; die Controlore Josef Tomasi und Edmund Ritter v. Uhl, die Adjuncten: Karl Zmefskal und Edmund Maschek; die Officiale: Nikolaus Krenn und Franz Schweitz; die Assistenten: Johann Pirc und Anton Müller. 3) Im Stande der Concurrenz: die Controlore: Heinrich Wolf, Johann Leitner und Karl Polderitz; die Adjuncten: Otto Nigg, Josef Bernet und Leopold Blach; die Officiale: Rudolf Petrowsky Ritter von Trojan, Alois Kalteubrunner und Eugen Meisel; die Concipisten: Albin Karna, Josef Oberpacher und Leopold Braunreis. 4) Im Controlsdienste: der Directions-Adjunct Franz Kabelka, der Commissär Leopold Karlig und der Official: Karl Fuhrmann. 5) Im Stande der

Zwangsi: der Zwangsi-Director Hugo Nemecek; der Zwangsi-Vice-Director Hugo Weiß; der Zwangsi-Directions-Adjunct Karl Baumwoll; der Zwangsi-Official I. Classe Johann Capek; der Zwangsi-Officials II. Classe: Ludwig Pirko und Leopold Steiner; der Zwangsi-Concipient: Robert Geiger, Franz Poyer, und Friedrich von Felzer.

Vorträge im Rathhause. Der Gemeinderath hält in der kommenden Woche am Freitag den 23. d. Mts. Nachmittags eine Plenarsitzung ab. Ausschußsitzungen finden Mittwoch, Donnerstag und Freitag 10 Uhr vormittags statt.

Besetzung einer Trafikstelle im städtischen Gebiete. Die Verwaltungsdirection des städtischen Gebietes hat am 27. December v. J. eine Kundmachung veröffentlicht, nach welcher die Stelle eines Trafikverschleißes für das städtische Gebiet besetzt wird. Diese Kundmachung wurde nun annullirt und neuerlich diese Stelle mit einem Jahresgehalte von 2.400 Kronen per Jahr ausgeschrieben. Gesuche sind bis spätestens 14. März bei der genannten Direction zu überreichen. Die infolge der ersten Kundmachung aufgetretenen Bewerber stellen es frei, ihre Gesuche entweder zurückzuziehen und speciell neuerlich zu überreichen oder aber die Direction auch für diese neuerliche Ausschreibung vorliegen zu lassen.

Chronos Feier-Feier. Der Deutschmeister-Schützenverein rüstet am 24. d. zur feierlichen Jahrtausendfeier im Saale zu St. Salvator in großer Parade auf. Auch der Wiener Schützenverein wird sich an dieser patriotischen Kundgebung, die einem der mächtigsten österreichischen Schützenvereinen, dem gilt, betheiligen.

Unterhaltungsabend der Modisten. Der am 15. d. im „Englischen Hof" veranstaltete Unterhaltungsabend mit anschließendem Tanzkränzchen und Fackeltanz der Genossen, schaft der Modisten und Modistinnen verlief äußerst animirt und noch als äußerst gelungen bezeichnet werden. Es war wohl keine der Anwesenden, von denen wir besonders Magistratsrath Dr. v. Rieder, die Inhaber der großen Modistenfirmen Ferdinand Schmidt, Franz Reizler, Karl Ludwig erwähnen. Das reichhaltige Programm der Vorträge fand allgemeinen Beifall. Von den Festordnern und Festes, welches ein reichhaltiges Preisverzeichniß aufwies, hatte sich die Genossenschafts-Vorsteherin Mitbi Wagner großes Verdienst erworben.

Ball des 1. n. ö. Feuerwehr-Unterstützungs-Vereins. Das am 17. d. in Ronacher's Sälen abgehaltene Ballfest dieses unter dem Protektorate des Erzherzogs Franz Ferdinand stehenden ältesten Feuerwehr-Unterstützungs-Institutes Österreich-Ungarns ist außerordentlich befriedigend ausgefallen und bringt den humanitären Zwecken des Vereines abermals eine beträchtliche Summe zu. Feuerwehr-Commandant Müller, Feuerwehr-Oberinspector Gitil und Feuerwehr-Inspector Bogdanovics, sowie zahlreiche Hauptleute der freiwilligen Löschcorps von Wien und Umgebung, viele Vereinsmitglieder, auch ehemalige reichsdeutsche freiwillige Feuerwehrmänner waren am Platze. Sinnreiche Frauen und Mädchen gab es in Fülle und Fülle. Die Comitémitglieder Franz Schreiber, Karl Korats u. A. Müller sowie die Leiter des „Jungen Herren Comité" Korats jun. und Müller jun. haben sich um das durchschlagende Gelingen des Festes wesentlich Verdienste erworben. Seitens der Vereinsdirection sahen wir noch Obmann Blümel, Schriftwart Koygler, Säckelwart Pauer, Controlor Riedler und Sekretär Reader.

Carneval in Krems. Nach dem Muster des Carnevals Cölner soll nun auch in Krems an der Donau der Fasching gefeiert werden. Ein Comité ist emsig bemüht, einen regelrechten großartigen Faschingszug, an dem sich viele Gruppen zu Fuß, zu Pferd und zu Wagen, sowie eine Musikkorps beteiligen sollen, zu veranstalten. Auch in Wien hat man für das Kommer tolle Faschingstreiben Propaganda gemacht und schließlich sind außer einer größeren Anzahl Einzelteilnehmer auch zwei Gruppen aus Wien angekündigt, nämlich „Die Begleiter der Burgmusik" (ca. 30 Personen) und ein Bowenfricorps (24 Personen). In Krems, Stein und Mautern sollen öffentliche Maskenbälle abgehalten werden, kurz man will an der Donau ein tolles Faschingstreiben in Szene setzen, wie es lustiger und fröhlicher am Rhein auch nicht sein kann.